

Emil Alfred Fellmann



Emil Alfred Fellmann wurde am 17. September 1927 in Basel geboren. Er durchlief die Schulen in Basel und kam 1950 an die Universität,

wo er Astronomie, Mathematik, Philosophie und Physik studierte. Von 1954 an spezialisierte er sich auf die Geschichte der exakten Wissenschaften. In seiner ersten grösseren Arbeit untersuchte er den Beitrag Honoré Fabri zur vor-newtonschen Infinitesimalmathematik des 17. Jahrhunderts.

Während etwa 20 Jahren war Fellmann Direktor und Mitglied des Lehrkörpers eines Basler Abendgymnasiums (Platoneum). Auch während dieser Zeit veröffentlichte er eine Reihe von Arbeiten zur Wissenschaftsgeschichte. Besonders hervorgehoben sei seine Entdeckung und Kommentierung desjenigen Exemplars von Newtons «Philosophiae Naturalis Principia Mathematica», das angereichert ist mit den handschriftlichen Randnotizen von Leibniz. Der kostbare Band liegt heute in der Bodmeriana; Fellmann besorgte die Edition der Marginalien.

Im Jahre 1972 stiess Emil Fellmann zur Euler-Edition. Er diente der Edition während mehr als 20 Jahren als Sekretär. Seine wissenschaftliche Tätigkeit entfaltete er als Mitglied, später (bis 2006) als Präsident eines Internationalen Redaktionskomitees und als Chefredaktor der Edition des Eulerschen Briefwechsels. Seine

besondere Aufmerksamkeit galt den Briefen, die Euler mit Johann, Niklaus und Daniel Bernoulli wechselte. Im Jahre 1983 erschien unter wesentlicher Mitgestaltung von Emil Fellmann der Gedenkband des Kantons Basel-Stadt zum 200. Todestag Eulers, und im Jahre 1995 veröffentlichte Fellmann im Rowohlt-Verlag eine Biografie Leonhard Eulers: eine der wenigen Mathematikerbiografien, die man in einer populären Taschenbuchreihe finden kann. Sie wurde in die englische und in die japanische Sprache übersetzt. Die wissenschaftsgeschichtlichen Leistungen Fellmanns wurden international gewürdigt durch seine Ernennung im Jahre 1971 zum korrespondierenden und im Jahre 1983 zum effektiven Mitglied der Académie Internationale d'Histoire des Sciences. Im Jahre 2001 verlieh ihm die Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Basel den Ehrendoktor.

Seine letzten Lebens- und Schaffensjahre widmete Fellmann mit unermüdlichem Fleiss und grösster Sorgfalt der Herausgabe und Kommentierung des Briefwechsels zwischen Euler und Daniel Bernoulli. Der entsprechende Band der Euler-Edition wird demnächst erscheinen. Am 18. Mai ist Emil Fellmann nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Wir verlieren mit ihm einen Freund, Mitarbeiter und überaus gebildeten Gesprächspartner.

Hans-Christoph Im Hof, Professor am Mathematischen Institut der Universität Basel, Redaktion der Euler-Edition.